WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/myg03

ASIEN ⇄ MALAYSIA

Wildes Borneo – Geheimtipp Malaysias

Schwierigkeitsgrad	3	**Reisedauer**	15 Tage	**Gruppe**	6-12 Teilnehmer
Trekkingreise, Wanderreise		**Davon Wandertage**	8 Tage		

- Bako Nationalpark - Borneos Tierparadies
- Orang Utans hautnah erleben
- Auf neuen Wegen durchs Bengoh Hochland
- UNESCO - Welterbe Gungung-Mulu Nationalpark
- 2-tägiges Zelttrekking im Crocker Berge Nationalpark
- Homestay beim indigenen Volk Dusun

Von Sarawaks Regenwald bis in die Berge Sabahs wandern wir durch Borneos wilde Vielfalt. Wir halten im Bako-Nationalpark Ausschau nach den Nasenaffen, sind bei einer Familie im Bengoh-Hochland zu Gast und staunen in der Deer Cave im Gunung-Mulu-Nationalpark. Beim Zelttrekking durch die Crocker Berge sind wir schließlich bei einer Dusun Familie zu Gast.

Wanderreise durch Borneo: Sarawaks Regenwald und das Hochland von Bengoh

Über schmale Pfade und mit dem Boot erreichen wir ein Dorf im Bengoh-Hochland, das keine Straße mit der Außenwelt verbindet. Bei einer einheimischen Familie sind wir zu Gast, essen gemeinsam zu Abend und lassen den Tag fernab jeder Hektik ausklingen. Authentische Begegnungen wie diese prägen unsere Wanderreise durch den malaysischen Teil Borneos.

Zuvor tauchen wir in den Regenwald Sarawaks ein. Im Bako-Nationalpark wandern wir durch Mangroven und Küstenwald, wo zwischen den Bäumen mit etwas Glück die nur auf Borneo lebenden Nasenaffen auftauchen. Im Semenggoh-Naturreservat begegnen wir halbwild lebenden Orang-Utans, die zur Fütterungszeit aus dem Dickicht kommen. Der Aufstieg ins Bengoh-Hochland ist steil und bei der tropischen Feuchtigkeit nicht immer ganz leicht. Unterwegs werden wir jedoch für alle Mühen belohnt. Es eröffnen sich einzigartige Blicke über bewaldete Hügel und Seenlandschaften. Bei einem Kochworkshop bereiten wir mit Bambus aus dem Wald

regionale Gerichte zu und lernen die Küche der Dayak kennen.

Vom Gunung-Mulu-Nationalpark in die Crocker Berge: Höhlenwelten und eine Nacht im Zelt

Ein kurzer Flug bringt uns in den Gunung-Mulu-Nationalpark, UNESCO-Welterbe und Heimat gewaltiger Höhlensysteme. Auf Holzstegen wandern wir durch den Regenwald bis zur Deer Cave, der größten öffentlich zugänglichen Höhlenpassage der Welt. Wir stehen unter mächtigen Kalksteinwänden, folgen unterirdischen Flüssen in der Wind- und Clearwater Cave – und erleben bei gutem Wetter am Abend, wie Millionen Fledermäuse in langen Spiralen aus der Höhle ziehen.

Die eindrucksvollen Berglandschaften Borneos warten dann in Sabah auf uns. Zwei Tage lang durchqueren wir mit dem Rucksack die Crocker Berge in Sabah, übernachten in einem naturnahem Zeltcamp mitten im Urwald und schlafen zu den Geräuschen von Zikaden und Fröschen ein. Unser Guide teilt sein über Generationen weitergegebenes Wissen über Heilpflanzen und das Leben im Wald. Am Ende erreichen wir ein Dorf der Dusun, wo wir bei einem Festessen mit Musik und Tanz Teil der einheimischen Gemeinschaft werden. Bevor es uns wieder Richtung Europa zieht, ernten wir gemeinsam mit einer Familie in ihrem Garten und erhalten ein Einblick in die naturnahe Landwirtschaft, von der die Menschen hier leben.

Nah dran – dank unserer Local Guides

Diese Reise haben wir gemeinsam mit unserem Partnerteam von JC Chua vor Ort entwickelt. Unsere Guides stammen jeweils aus der Region und führen uns durch ihre Heimat. Sie kennen die Pfade, die Pflanzen und die Geschichten „ihrer“ Regionen und öffnen uns Türen zu Familien und Dörfern, die wir allein nie erreichen würden. In unserer kleinen Gruppe entstehen so Begegnungen abseits der Touristenpfade.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
26. März 2027	09. April 2027	⊕	480 €	3.950 €
Mit der nächsten Doppel Buchung gesicherte Durchführung!				
08. Oktober 2027	22. Oktober 2027	⊕	480 €	3.950 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
⊘ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
⓵ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/myg03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Das Abenteuer auf Borneo kann beginnen!

Heute beginnt unsere Reise nach Malaysia. Je nach Flugverbindung erreichen wir im Laufe des nächsten Tages die Hauptstadt von Sarawak - Kuching.

(-/-/-)

2. Tag: Ankunft in Kuching - Sarawak auf der Insel Borneo

Nach dem Langstreckenflug erreichen wir heute Kuching, die Hauptstadt von Sarawak. Die charmante Stadt am Ufer des Sarawak Rivers gilt als eines der kulturellen Zentren Borneos und verbindet koloniales Erbe mit asiatischer Gelassenheit. Unser englischsprachiger Guide erwartet uns bereits am Flughafen und begleitet uns zu unserem Hotel, einem ehemaligen Internat im historischen Stadtzentrum. Nach der Anreise bleibt Zeit, in Ruhe anzukommen und erste Eindrücke der tropischen Atmosphäre zu sammeln. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant mit authentischer, malaysischer Küche lernen wir unsere Mitreisenden kennen und stimmen uns auf die bevorstehenden Tage auf Borneo ein.

Transferzeit: ca. 30 min. (ca. 10 km)
Übernachtung: Hotel The Marian ** o.ä., in Kuching
Spaziergang zum Restaurant für das Abendessen
(-/-/A)

3. Tag: Im Reich der Nasenaffen im Bako-Nationalpark

Gleich am Morgen brechen wir zum Bako-Nationalpark auf, der uns einen faszinierenden ersten Einblick in die einzigartige Natur Borneos bietet. Auf abwechslungsreichen Dschungelpfaden wandern wir durch Mangrovenwälder, Küstenregenwald und vorbei an bizarren Felsformationen. Mit etwas Glück entdecken wir Nasenaffen, die ausschließlich auf Borneo vorkommen, sowie tagaktive Silberlanguren, Bartschweine oder Warane. Die Geräuschkulisse des Regenwaldes, die vielfältige Pflanzenwelt und immer wieder schöne Ausblicke auf die Küste machen diese Wanderung zu einem besonderen Naturerlebnis. Je nachdem, welche Tiere wir unterwegs beobachten können, kann die Dauer unserer Wanderung etwas variieren. Am Nachmittag kehren wir nach Kuching zurück. Die vielen kleinen Garküchen in Gehnähe von Ihrer Unterkunft bieten herrliche lokale Gerichte an.

Fahrzeit: ca. 45 min. (ca. 30km)
Bootsfahrt: ca. 20 min
Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. 4 km, +/-100 m)
Übernachtung: Hotel The Marian o.ä., in Kuching**
(F/L/-)

Orang-Utans und Wasserfälle im Bengoh-Hochland

Nach dem Frühstück packen wir nur das Allernötigste für die folgende Nacht im „Homestay", in der Unterkunft in Kuching wartet das restliche Gepäck sicher aufbewahrt auf uns. Am Morgen fahren wir in den Süden zum Semenggoh-Naturreservat. Hier leben rehabilitierte Orang-Utans in ihrem natürlichen Habitat. Während der Fütterungszeiten verlassen die Menschenaffen mit etwas Glück den dichten Regenwald und ermöglichen eindrucksvolle Tierbeobachtungen.
Anschließend setzen wir unsere Reise in das abgelegene Bengoh-Hochland fort. Nach einem rund 45-minütigen Transfer erreichen wir den Bootsanleger am Bengoh-Staudamm, umgeben von den Bergen Borneos. Von hier setzen wir mit dem Boot über den ruhigen See und erreichen nach etwa 20 Minuten die Anlegestelle unterhalb von Kampung Kandung. Über Stufen und Pfade steigen wir hinauf ins Dorf und beziehen unser Homestay. Anschließend wandern wir durch den Regenwald zu mehreren Wasserfällen mit klaren Naturbecken. Wer möchte, kann hier ins Wasser eintauchen. Danach lernen wir eine traditionelle Kochtechnik der Dayak kennen: Gemeinsam bereiten wir Speisen in frisch geernteten Bambusrohren zu. Auf dem Rückweg ins Dorf führt unser Weg durch Pfefferplantagen, wo wir erfahren, wie das Gewürz angebaut, geerntet und verarbeitet wird. Den Abend verbringen wir bei unseren Gastgeber:innen aus der Bidayuh-Gemeinschaft und erhalten weitere Einblicke in ihre Küche und ihr traditionelles Handwerk.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 60 km)
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 5,5 km, +250 m)
Bootsfahrt: ca. 20 min. über den Bengoh See
Übernachtung: authentischer Homestay - sehr einfache Unterkunft bei einer Bidayuh Familie, im Dorf Kandung (keine Einzelbelegung möglich, kein privater Sanitärbereich)
(F/M/A)

Kuching zu Fuß entdecken - Garküchen und "White Rajas"

Nach der Nächtigung bei der Familie kehren wir im Laufe des Vormittags wieder zurück nach Kuching. Wir entdecken Kuching auf die schönste Art: zu Fuß. Auf versteckten Gassen und historischen Wegen tauchen wir in die bewegte Geschichte Sarawaks ein. Wir erfahren Spannendes über die legendären „White Rajahs", deren Einfluss die Region über Jahrzehnte prägte, und schlendern durch den lebhaften Main Bazaar sowie die

farbenfrohe India Street. Viele kleine Geschäfte laden Souvenirjäger:innen bereits jetzt schon ein, an das eine oder andere Mitbringsel zu denken. Unterwegs verkosten wir lokale Spezialitäten und entdecken die kulinarische Vielfalt Sarawaks. Ein besonderer Höhepunkt ist das Fort Margherita, das einst die Stadt vor Piraten schützte. Mit einem traditionellen „Sampan" setzen wir schließlich über den Fluss und erleben Kuching aus einer ganz neuen Perspektive.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 60 km)
Stadtspaziergang: ca. 2 Std. (ca. 4,5 km)
Übernachtung: Hotel The Marian o.ä., in Kuching**
(F/M/-)

UNESCO Weltnaturerbe Gungung-Mulu-Nationalpark

Heute reisen wir weiter in den Gunung-Mulu-Nationalpark. Ein kurzer Flug bringt uns in das UNESCO-Weltnaturerbe, das für seine spektakulären Höhlensysteme und den ursprünglichen Regenwald bekannt ist. Unser Guide aus Sarawak begleitet uns noch. Am Nachmittag führt uns eine erste Wanderung auf gut angelegten Holzstegen in den Regenwald. Dort besuchen wir die beeindruckenden Deer- und Lang-Höhlen, deren gewaltige Ausmaße und faszinierende Kalksteinformationen zu den Höhepunkten des Nationalparks zählen. Mit etwas Glück erleben wir am Abend – sofern das Wetter mitspielt und nicht zu viel Regen fällt – eines der eindrucksvollsten Naturschauspiele Borneos: Millionen Fledermäuse verlassen in spiralförmigen Formationen ihre Höhlen und ziehen hinaus in die Nacht. Den Abend verbringen wir gemütlich in der Unterkunft wo wir auch das Abendessen im Restaurant einnehmen können.

Fahrzeit: ca. 20 min. (ca. 5 km)
Inlandsflug: Kuching - Mulu (ca. 1,5 Std.) begleitet vom Guide aus Sabah
Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 7 km, +/-30 m)
Übernachtung: Mulu-National Park Chalet o.ä., im Gungung-Mulu-Nationalpark
(F/M/-)

Regenwaldwanderung - Tropfsteinhöhlen und unterirdische Flüsse

Nach dem Frühstück brechen wir direkt von unserer Unterkunft zu einer Wanderung durch den Regenwald auf. Unser Ziel sind noch einmal die berühmte Wind Cave und die Clearwater Cave. Wir treten ein in die gewaltigen Höhlenhallen, bizarre Tropfsteinformationen und entdecken unterirdische Flüsse. Wir erfahren warum der Gunung-Mulu-Nationalpark zu den außergewöhnlichsten Naturlandschaften Südostasiens zählt. Auf gut angelegten Stegen führt unser Weg durch den üppigen Regenwald von einer Höhle zur nächsten.

Unser Picknick genießen wir an einem besonders schönen Platz. Anschließend bleibt Zeit für eine erfrischende Pause und einem Sprung in die natürlichen Pools der Clearwater Springs oder einfach zum Entspannen inmitten der tropischen Natur. Hoffentlich werden wir die Schmetterlingsschwärme beobachten, die sich am Ufer versammeln. Am späten Nachmittag kehren wir mit dem Lang-Boot zu unserer Unterkunft zurück.

Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. 4 km, +/-120 m)
Bootsfahrt: ca. 30 min
Übernachtung: Mulu Nationalpark Chalet o.ä., im Gungung-Mulu-Nationalpark
(F/Picknick/A)

Sabah ruft - am Fuße des Kota Kinabalu

Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit, die besondere Atmosphäre Mulus zu genießen, bevor wir Sarawak verlassen. Unser Sarawak Guide bringt uns zum Flughafen, wo wir uns von Ihm verabschieden und nach Kota Kinabalu, die Hauptstadt des Bundesstaates Sabah, fliegen. Dort werden wir bereits von unserem ortskundigen, englischsprachigen Guide aus Sabah empfangen und wir nützen den Rest des Tages um in das etwas kühlere Hochland zu fahren. Das Ziel ist heute das Dorf Kiau Nuluh am Fuße des höchsten Berges Malaysias gelegen – dem Kota Kinabalu. Wir werden wieder ganz besonders herzlich von den Familien begrüßt bei denen wir heute in Form eines „Homestay“ die Nacht verbringen dürfen.

Flug (Mulu - Kota Kinabalu): ca. 1 Std.
Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 90 km)
Übernachtung: Kampong Kiau Homestay (einfache Unterkunft ohne private sanitäre Einrichtung), in Kiau Nuluh (keine Einzelbelegung möglich)
(F/-/A)

Am Fuß des Kota Kinabalu - Minitinduk Schluchtenwanderung

Diese abwechslungsreiche Wanderung ist der ideale Auftakt für das Trekking in den Crocker-Bergen. Vom Dorf Kiau Nuluh führt der Weg auf einem Teil des historischen Sir Hugh Low Trails durch dichten Bergregenwald, vorbei an Flussschluchten, kleinen Anbauflächen und Kautschuk- sowie Ananasplantagen der indigenen Dusun-Gemeinschaft. Immer wieder eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die markanten Granitgipfel des 4.095 m hohen Berg Kinabalu, dem höchsten Berg Malaysias. Kristallklare Bergbäche und die ursprüngliche Natur machen diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Zurück im Dorf erhalten wir in der lokalen Galerie spannende Einblicke in die Kultur der Dusun, Information über den dort traditionellen Kaffeeanbau und nachhaltige Naturschutzprojekte.

Wanderung: ca. 2,5 Std. (ca. 9 km, +/- 90 m)
Übernachtung: Homestay, in Kiau Nuluh (keine Einzelbelegung möglich, siehe Vortag)
(F/Picknick/A)

2-tägiges Trekking im Crocker-Berge-Nationalpark

Für die kommenden zwei Nächte tragen wir alles Notwendige selbst im Rucksack. Unser Hauptgepäck bleibt währenddessen sicher verwahrt und erwartet uns nach dem Trekking wieder! Frühmorgens brechen wir um ca. 6:30 Uhr auf und fahren in Richtung Kundasang. Unterwegs begleiten uns immer wieder beeindruckende Ausblicke auf den majestätischen Berg Kinabalu. Vorbei an der Stadt Ranau erreichen wir die Ausläufer des Crocker-Gebirges und schließlich ein kleines Dorf in der Region Tambunan, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Der Nationalpark zählt zu den bedeutendsten Regenwaldregionen Borneos und beeindruckt mit seiner ursprünglichen Natur und großen Artenvielfalt.

Bevor wir mit dem Trek starten, überprüfen die lokalen Ranger gemeinsam mit uns die Ausrüstung und geben eine ausführliche Sicherheitseinweisung. Anschließend beginnt der oft recht steile Aufstieg. Unsere knöchelhohen Wanderschuhe leisten uns heute gute Dienste!
Der Weg führt zunächst an Reisfeldern und einfachen Bauernhütten vorbei, bevor wir nach rund 300 Höhenmetern die unberührte Bergregenwaldzone erreichen. Die ersten zwei Kilometer sind zugleich die anspruchsvollsten: Auf kurzer Distanz überwinden wir etwa 400 Höhenmeter bis zur ersten Raststelle. Wir kommen in den dichten Regenwald wo das Klima spürbar angenehmer wird – die Temperaturen sinken immerhin um etwa ein bis zwei Grad und der schattige Wald sorgt für eine willkommene Abkühlung.

Unterwegs vermitteln die Ranger spannende Einblicke in das Leben im Regenwald. Sie zeigen traditionelle Überlebenstechniken, etwa wie aus Bambus Trinkgefäße hergestellt werden oder welche essbaren Pilze in der Natur gesammelt werden können. Nach einem Picknick entlang der Strecke setzen wir den Aufstieg fort und erreichen am frühen Nachmittag unseren aussichtsreichen sehr einfachen Zeltplatz auf einem Bergrücken. Hier verbringen wir die Nacht mitten im Regenwald und fühlen uns wie die Pfadfinder, fernab jeglicher Zivilisation. Sobald die Dunkelheit über den Wald hereinbricht, erfüllt das Konzert von Zikaden, Fröschen und Nachtvögeln die tropische Nacht während wir am Lagerfeuer den Moment genießen. Ein besonderes Naturerlebnis, das uns Borneo von seiner ursprünglichsten Seite erleben lässt.

Fahrzeit: ca. 2,5 h (ca. 80 km)

Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 7 km, ca.+900 m)
Übernachtung: einfaches Zelt-Camp im 2 Personen Zelt, im Regenwald in den Crocker-Bergen
(F/Picknick/A)

Tief im Urwald - Leben zwischen Wasserfällen und Baumriesen

Die Geräusche des Regenwaldes wecken uns am frühen Morgen. Nach einem einfachen Frühstück im Camp beginnt der letzte Trekkingtag. Der Weg führt zunächst über rund drei Kilometer durch den märchenhaften Mooswald des Crocker-Gebirges. Entlang der bewaldeten Bergkämme wandern wir zum höchsten Punkt der Tour auf 1.561 Metern Seehöhe. Unterwegs teilt unser Dusun-Guide sein über Generationen weitergegebenes Wissen über Heilpflanzen, essbare Früchte und das Leben im Regenwald mit uns. Bei guter Sicht eröffnen sich eindrucksvolle Panoramablicke: Auf der einen Seite liegt das grüne Tal von Tambunan, auf der anderen reicht der Blick bei gutem Wetter bis nach Kota Kinabalu, der Stadt am südchinesischen Meer.

Anschließend beginnt der lange Abstieg zurück ins Tal. Auf rund 7,5 Kilometern überwinden wir knapp 950 m hinunter ins Tal. Diese Etappe ist für unsere Knie eine Herausforderung, belohnt jedoch mit einer beeindruckenden Landschaft. Mit jedem Höhenmeter lichtet sich der Bergregenwald und gibt den Blick auf die weitläufigen Felder und die sanften Hügel des Tambunan-Tals frei. Unterwegs stärken wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen in einer einfachen Berghütte. Am Nachmittag erreichen wir das Dorf und beziehen unsere Unterkunft in einem der traditionellen Dorfhäuser. Die einfachen Häuser liegen malerisch am Hang und bieten einen herrlichen Ausblick – besonders bei Sonnenuntergang oder wenn sich am Morgen Nebelschwaden über das Tal legen. Den restlichen Nachmittag genießen wir in aller Ruhe, bei einer Tasse lokal angebauten Tees lassen wir die friedliche Atmosphäre des Dorfes auf uns wirken. Am frühen Abend treffen wir uns im Gemeinschaftshaus des Dorfes. Bei einem gemütlichen Beisammensein lernen wir die Dorfgemeinschaft kennen, kommen mit den Einheimischen ins Gespräch und erhalten authentische Einblicke in ihren Alltag und ihre Kultur.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 8 km, ca. +300 m / -950 m)
Übernachtung: teilweise im Zelt, tw. in der Gemeinschaftshalle des Dorfes, , tw. ohne private sanitäre Einrichtung - Zuteilung erfolgt vor Ort, keine Einzelbelegung möglich
(F/Picknick/A)

Vom Garten auf den Teller - zu Gast bei den Dusun

Bevor wir unsere Rückreise antreten, besuchen wir eine einheimische Dusun-Familie und erhalten spannende

Einblicke in die nachhaltige Landwirtschaft und traditionelle Gartenkultur. In ihrem „Kebun“ wachsen unter anderem Ingwer und verschiedene Gemüsesorten, während sich im Teich Fische tummeln. Gemeinsam ernten wir frische Zutaten und lernen die Besonderheiten der Dusun-Küche kennen. Beim gemeinsamen Mittagessen genießen wir die regionalen Spezialitäten, die wir zuvor mit vorbereitet haben. Am frühen Nachmittag verabschieden wir uns von unseren Gastgebern und fahren zurück nach Kota Kinabalu. Nach dem Check-in im Hotel steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung, um die lebendige Küstenstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 80 km)
Wanderung: ca. 30 min. (ca. 1 km)
Übernachtung: Hotel Sity3 o.ä., in Kota Kinabalu
(F/M/-)

Kota Kinabalu die Stadt am Meer - Freizeit

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Je nach Lust und Laune verbringen wir den Tag mit einem Bummel über die bunten Märkte von Kota Kinabalu, um letzte Souvenirs zu besorgen oder um einen Ausflug zu den vorgelagerten Inseln zu machen. Wir genießen die entspannte Atmosphäre in einem der Cafés an der Uferpromenade und am Abend treffen wir uns an der Kota Kinabalu Waterfront zu einem gemeinsamen festlichen Abschiedsessen. Bei frischen Meeresfrüchten und regionalen Spezialitäten lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren und feiern den gelungenen Abschluss unserer unvergesslichen Tage in Malaysia.

Übernachtung: Hotel Sixty3 o.ä., in Kota Kinabalu
(F/-/A)

Abschied von Borneo - Kota Kinabalu Abflug

Je nach Flugzeit erfolgt am Morgen oder Vormittag der Transfer zum Flughafen in Kota Kinabalu. Von dort treten wir unsere individuelle Heimreise an. Im Gepäck nehmen wir interessante Begegnungen, eindrucksvolle Naturerlebnisse und viele Erinnerungen an die faszinierende Vielfalt Borneos mit nach Hause.

Fahrzeit: ca. 30 min. (ca. 15 km)
Rückflug
(F/-/-)

Ankunft in der Heimat

Im Laufe des Tages erreichen wir Europa. Jumpa lagi Malaysia!
(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab Wien, mit Umstieg, nach Kuching | Rückflug von Kota Kinabalu, mit Umstieg, nach Wien | Airlines: z.B. Turkish Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. 20 kg Freigepäck | andere Abflughäfen bzw. Fluglinien gerne auf Anfrage ggf. mit Aufpreis möglich
- Inlandsflug: Kuching nach Mulu mit Air Borneo o.ä. (inkl. 20 kg Freigepäck, Economy Class)
- Inlandsflug: Mulu - Kota Kinabalu mit Air Borneo o.ä. (inkl. 20 kg Freigepäck, Economy Class) der Inlandsflug von Mulu nach Kota Kinabalu ist unbegleitet.
- englischsprachige, lokale Guides (1 x in Sarawak & 1 x in Sabah, sowie Ranger an den einzelnen Standorten)
- Träger für 2-tägiges Zelt-Trekking für die Campingausrüstung (Details siehe in den Reiseinfos)
- 12 Übernachtungen in Mittelklasse Unterkünften, einfache Unterkunft in Kuching, Homestay, und Zelt
    - Kuching: 3 x Nächtigung, Hotel The Marian** sehr einfache Unterkunft im Zentrum ehem. Internat o.ä., Basis Doppelzimmer (Frühstück wird nicht in der Unterkunft eingenommen)
    - Bengoh Hochland: 1 x Homestay bei einer Familie, Basis Doppelzimmer / keine Einzelbelegung möglich, gemeinschaftliche sanitäre Einrichtung
    - Gungung-Mulu-Nationalpark: 2 x Mulu-Nationalpark Chalet o.ä., Basis Doppelzimmer
    - Kampong Kiau Nuluh: 2 x Homestay bei einer Familie, Basis Doppelzimmer / keine Einzelbelegung möglich, gemeinschaftliche sanitäre Einrichtung
    - Kota Kinabalu: 2 x Hotel Sixty3 o.ä., Basis Doppelzimmer
    - Trekking in den Crocker Bergen: 1 x Zeltnacht im Regenwald-Camp sowie 1 x Nächtigung im Zelt, bzw. Community Hall je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm: 12 x Frühstück, 9 x Mittagessen oder Picknick, 9 x Abendessen
- alle Aktivitäten lt. Tagesablauf - u.a. Bootsfahrten
- Sämtliche Straßentransporte im Minibus
- Eintrittsgebühren in die Nationalpark sowie weitere Nicht-Trekking-Aktivitäten gemäß Tagesablauf

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Falls Sie Zusatznächte in Kuching vor der Reise oder in Kota Kinabalu nach der Reise buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per E-Mail (Renate.Kreuzwirth-Rupp@weltweitwandern.com) vor der Buchung oder spätestens bei der Anmeldung im Feld „Anmerkungen“. Wir prüfen die Verfügbarkeit und senden Ihnen bei positiver Rückmeldung ein unverbindliches Angebot.
- Schlafsack: ein leichter Kunstfaser Schlafsack für die Zeltnacht/Zeltnächte mit einer Komforttemperatur von ca. + 15 °C ist selbst mitzunehmen
- Schlafunterlage/Isomatte
- Weitere Mahlzeiten und Besichtigungen, die nicht im Reiseverlauf angeführt sind
- Persönliche Ausgaben, z. B. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice, Telefongebühren im Hotel
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit oder Bergrettung, Änderungen der Route durch höhere Gewalt
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzelt bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für die Nächte zur Verfügung - Ausnahme: Homestays und Zeltnacht
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Reisebestimmungen - Einreiseregistrierung notwendig

Für Staatsbürger aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ist bei touristischen Aufenthalten bis zu 90 Tagen in der Regel kein Visum erforderlich, **jedoch ist eine Einreiseregistrierung notwendig:**

- **Reisedokumente:** Reisepass
- **Passgültigkeit:** Mindestens 6 Monate bei Ausreise! Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens sechs Monate über das Datum Ihrer Rückreise aus dem Reiseziel gültig sein muss. Andernfalls kann es vorkommen, dass Airlines Ihnen den Zutritt zum Flugzeug verweigern, unabhängig von den spezifischen Einreisebestimmungen des Zielgebiets.
- **Reiseregistrierung:** Einreisende müssen sich ab 3 Tage vor Abreise nach Malaysia online registrieren. Nach erfolgter Registrierung wird an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse ein Code versandt, welcher im gleichen Registrierungsformular unter dem Registerblatt „Check Registration“ einzutragen ist. Die Daten sind zu überprüfen und die ausgedruckte Bestätigung mitzuführen.
- **Transit:** Für den Transit am Kuala Lumpur International Airport (KLIA) ist grundsätzlich kein Visum erforderlich. Das Reisedokument muss jedoch noch mindestens sechs Monate gültig sein; auch ein Notpass wird akzeptiert. Zudem ist ein gültiges Ticket für die Weiterreise jederzeit mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen. Ein direkter Transit zwischen den Terminals KLIA1 und KLIA2 ist nicht möglich. Bei einem Terminalwechsel müssen Sie regulär nach bzw. aus Malaysia einreisen. In diesem Fall ist die Malaysia Digital Arrival Card (MDAC) auszufüllen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für den Terminalwechsel, die Einreiseformalitäten und gegebenenfalls das erneute Einchecken ein.
- Links zum Nachlesen:
- Link Österreich Behörde: Malaysia – BMEIA – Außenministerium Österreich
- Link Deutschland Behörde: Malaysia: Reise- und Sicherheitshinweise – Auswärtiges Amt
- Link Schweiz Behörde: Malaysia

Gesundheit

Die ärztliche Versorgung in Kuala Lumpur ist sehr gut. Es gibt sehr gute private Kliniken mit westlichem Standard. Auf Borneo – ist die Versorgung in Kuching und Kota Kinabalu ebenfalls in privaten Kliniken durchaus mit westlichem Standard vergleichbar.

Malaria ist nicht gleichmäßig verbreitet. In bestimmten Bundesstaaten und Regionen kommt es häufiger vor, insbesondere in ländlichen und bewaldeten Gebieten. Staaten wie Sabah und Sarawak in Ost-Malaysia weisen im Vergleich zur Halbinsel Malaysia höhere Malaria-Übertragungsraten auf.

- **Pflichtimpfungen:** Es gibt keine Pflichtimpfungen aus Europa kommend
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
    - Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
    - Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)**Magen- und Darmerkrankungen** können aufgrund von ungewohntem Essen und

unreinem Wasser hervorgerufen werden. Achten Sie auf die Hinweise Ihres Guides und trinken Sie kein Leitungswasser
    - Bitte führen Sie eine **Reiseapotheke** mit, die regelmäßig benötigte Arzneimittel und Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet. Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollten diese in ausreichender Menge mitgeführt und zur Sicherheit die ärztliche Verschreibung in englischer Sprache eingepackt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine Apotheke oder ärztliches Personal.

- Vor Reisebeginn ist ein Kontrolltermin auch für die **Zähne** unerlässlich!
- Wir empfehlen, dass Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt ärztlich in Sachen Impfungen, Höhenverträglichkeit und allgemeinen Gesundheitszustand **beraten lassen**. Tropeninstitute und sonstige reisespezifische Einrichtungen können auch sehr hilfreich sein.
- Nützliche **Links** zu den Themen Reiseimpfungen und Infektionskrankheiten auf Reisen, vom österreichischen Gesundheitsministerium:
    - Reiseimpfungen: https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reise-indikationsimpfungen/reiseimpfungen.html
    - Infektionskrankheiten auf Reisen: https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html

Klimabesonderheiten in Sarawak und Sabah

April

Kuching (Sarawak)
Im April herrscht in Kuching tropisch-warmes Klima mit Tagestemperaturen von etwa 30–33 °C und Nächten um 23–25 °C. Die Luftfeuchtigkeit ist meist sehr hoch und liegt oft zwischen 75 und 95 %. Kurze, kräftige Regenschauer und Gewitter am Nachmittag oder Abend sind häufig, da der April noch zur feuchteren Jahreszeit zählt.

Gunung-Mulu-Nationalpark (Sarawak)
Im Regenwald von Mulu ist es ganzjährig warm und sehr feucht. Tagsüber werden meist **28–32 °C**, nachts **22–24 °C** erreicht. Die Luftfeuchtigkeit liegt oft bei **80–100 %**. Regenfälle können jederzeit auftreten, häufig in Form von kräftigen Schauern, die jedoch oft nur kurz anhalten.

Crocker Berge & Kota Kinabalu (Sabah)
In den höheren Lagen der Crocker Berge ist es etwas kühler als an der Küste. Tagsüber liegen die Temperaturen meist bei **22–28 °C**, nachts bei **16–22 °C**. Die Luftfeuchtigkeit bewegt sich meist zwischen **70 und 95 %**. Gegen Ende der Reise in Kota Kinabalu werden tagsüber meist **31–33 °C** erreicht, bei hoher Luftfeuchtigkeit und gelegentlichen tropischen Regenschauern.

Oktober

Kuching (Sarawak)
Der Oktober ist warm und zunehmend niederschlagsreich. Die Tagestemperaturen liegen bei **31–33 °C**, nachts bei **23–25 °C**. Die Luftfeuchtigkeit bewegt sich meist zwischen **80 und 95 %**. Schauer und Gewitter treten häufiger auf als in den Sommermonaten.

Gunung-Mulu-Nationalpark (Sarawak)
Im Oktober ist das Klima in Mulu weiterhin tropisch-heiß und sehr feucht. Tagsüber werden meist **28–31 °C**, nachts **22–24 °C** erreicht. Die Luftfeuchtigkeit liegt oft nahe **100 %**, besonders nach Regenfällen. Mit häufigen Schauern und Gewittern ist jederzeit zu rechnen.

Crocker Berge & Kota Kinabalu (Sabah)
In den Crocker Bergen sorgen die Höhenlagen für angenehmere Temperaturen von etwa **20–27 °C** am Tag und **15–21 °C** in der Nacht. Die Luftfeuchtigkeit bleibt hoch. In Kota Kinabalu herrschen meist **30–32 °C** tagsüber und **24–25 °C** nachts. Der Oktober gehört zu den feuchteren Monaten, sodass regelmäßige, meist kurze tropische Regenschauer möglich sind.

Rund ums liebe Geld

Währung:

Malaysia: **Malaysischer Ringgit (MYR)**

Wechsel von Euro:
Der Umtausch von Euro ist in größeren Städten wie Kuching und Kota Kinabalu problemlos in Banken und Wechselstuben möglich. Auch an internationalen Flughäfen kann Geld gewechselt werden, wobei die Wechselkurse dort oft etwas ungünstiger sind. Bitte achten Sie darauf, nur saubere und unbeschädigte Euroscheine mitzunehmen, da beschädigte Scheine teilweise nicht akzeptiert werden.

Kartenbehebung und -zahlung:
Achten Sie darauf, dass Geo-Control bei Ihrer Bank deaktiviert ist. Bei Bargeldbehebungen können Gebühren anfallen. Internationale Kreditkarten wie Visa und Mastercard werden in Hotels, größeren Restaurants, Einkaufszentren und vielen Geschäften akzeptiert. Geldautomaten sind in Städten und touristischen Zentren weit verbreitet. In ländlichen Regionen, Nationalparks sowie während des Homestays und des Zelttrekkings sind Kartenzahlungen nicht möglich.

Wir empfehlen daher, stets ausreichend Bargeld für Getränke, kleinere Einkäufe, Trinkgelder und persönliche Ausgaben mitzuführen.

Trinkgeld: Trinkgeld ist in Malaysia nicht verpflichtend, wird jedoch als Zeichen der Wertschätzung gerne

angenommen. In einigen Hotels und Restaurants kann bereits eine Servicegebühr auf der Rechnung enthalten sein.

Für Ihren lokalen Guide, Fahrer, Trekking-Guide und die Träger beim Zelttrekking ist Trinkgeld eine freiwillige Anerkennung für gute Leistungen. Auf Wunsch unserer Gäste geben wir gerne einen Orientierungsrahmen, der jedoch zu keinem Zeitpunkt als verbindlich gesehen werden soll. Die Höhe des Trinkgeldes bleibt selbstverständlich Ihrem persönlichen Ermessen überlassen und kann je nach Gruppengröße und Zufriedenheit angepasst werden.

Ausgaben vor Ort:

Die Ausgaben vor Ort können je nach Reisegast sehr unterschiedlich ausfallen. Planen Sie fixe Ausgaben für Speisen und Getränke ein, die laut Reiseverlauf nicht inkludiert sind, sowie für Trinkgelder.

Die Preise für Getränke variieren je nach Region und Unterkunft. Während Wasser und lokale Softdrinks günstig erhältlich sind, können importierte Getränke und alkoholische Getränke deutlich teurer sein. In den Städten, auf Märkten und in den Nationalparks gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Souvenirs und lokale Handwerksprodukte zu erwerben. Diese reichen von kleinen Erinnerungsstücken für wenige Euro bis hin zu hochwertigen Kunst- und Handwerksarbeiten der indigenen Bevölkerungsgruppen Borneos.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied:

Mitteleuropäische Sommerzeit +6 Stunden, Mitteleuropäische Winterzeit +7 Stunden

Stromversorgung:

In Malaysia werden Stecker vom Typ C und F verwendet. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Wir empfehlen immer sicherheitshalber die Mitnahme eines Reisestecker-Adapters (2-poliger Flachstecker für USA/Japan, ohne Schutzkontakt, Stecker-Typ A).

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Ländern Europas. Der Abschluss einer Reiseversicherung inklusive Stornoschutz wird dringend empfohlen.

2 -tägiges Trekking in den Crocker Bergen

Das Trekking durch die Crocker Berge zählt zu den intensivsten Naturerlebnissen der Reise. Auf schmalen Dschungelpfaden wandern Sie durch einen der artenreichsten Regenwälder Borneos, überqueren kleine Bäche und erleben die faszinierende Geräuschkulisse des tropischen Waldes. Wir nächtigen in einem einfachen Zeltcamp sowie bei einer lokalen Gastfamilie (ev. 2. Zelt-Nacht). Komfort tritt dabei bewusst in den Hintergrund: Stattdessen erwarten Sie authentische Begegnungen, eindrucksvolle Naturerlebnisse und das besondere Gefühl,

ganz in das Leben und des Regenwaldes einzutauchen. Träger unterstützen die Gruppe beim Transport der Gemeinschaftsausrüstung und eines Teils des Gepäcks. So bleibt genügend Energie, um die einzigartige Atmosphäre der Crocker Berge in vollen Zügen zu genießen. Beachten Sie die hohe Luftfeuchtigkeit und die teilweise hohen Temperaturen die für Mitteleuropäer durchaus fordernd sein können. Bitte nehmen Sie Ihren Schlafsack und eine Isomatte mit - kein Daunenschlafsack, da dieser aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit ungeeignet ist!

Wichtige Information zum Gepäck während des Trekkings:

Zum Trekking werden wir nur die wichtigsten Dinge einpacken und in unserem Rucksack mitführen. Weniger ist mehr! Das lokale Trägerteam ist nur für die Campingausrüstung, das Küchenequipment, und die Verpflegung zuständig. Unser Hauptgepäck wird in der Zwischenzeit sicher aufbewahrt.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Renate Kreuzwirth-Rupp
+43 316 58 35 04 - 29
renate.kreuzwirth-rupp@weltweitwandern.com